

Bericht zur Wiener Wirtschaft

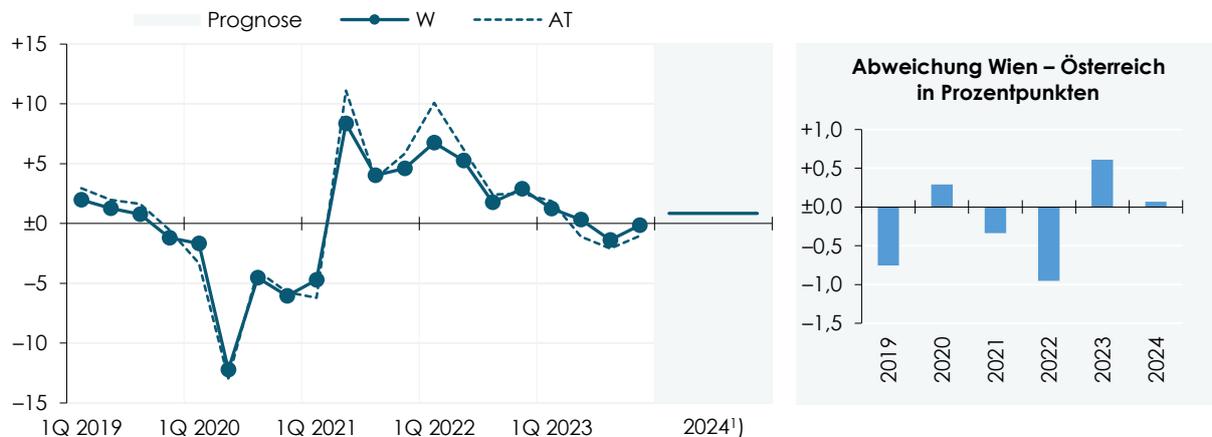
Konjunktur und Arbeitsmarkt 2023

Konjunkturtelegramm

- Die österreichische **Konjunktur** erlebte 2023 eine Rezession mit einem Rückgang der Bruttowertschöpfung von 0,6%, während die Wiener Wirtschaft eine robustere Entwicklung mit einer Stagnation der Bruttowertschöpfung bei $\pm 0,0$ verzeichnete.
- Auf dem Wiener **Arbeitsmarkt** wurde 2023 ein Beschäftigungszuwachs von +1,8% verzeichnet und damit ein stärkeres Wachstum als auf dem gesamtösterreichischen Arbeitsmarkt (+1,2%). Die Zahl der Arbeitslosen inklusive der Schulungsteilnehmer:innen ist jedoch um 3,0% und damit um 0,4 Prozentpunkte stärker als im nationalen Durchschnitt gestiegen.
- Die **Prognose** erwartet für Wien im Jahr 2024 ein über dem Bundesdurchschnitt liegendes Wertschöpfungswachstum von 0,9% sowie einen Zuwachs an Beschäftigungsverhältnissen um 1,0%. Die Arbeitslosenquote steigt voraussichtlich auf 10,9%, was teilweise auf das wachsende Arbeitskräfteangebot infolge von Zuwanderung zurückzuführen ist.

Konjunkturtelegramm: Wirtschaftsentwicklung Wiens im nationalen Vergleich

Bruttowertschöpfung real (zu Preisen 2015), Veränderung gegen das Vorjahr in %



Q: Statistik Austria, WIFO-Berechnungen, ESVG 2010, vorläufige Werte Stand Februar 2024. – 1) Prognosewerte nur auf Jahresbasis, Wert für Österreich: Nationale WIFO-Konjunkturprognose, Stand Dezember 2023.

Konjunkturtelegramm: Konjunkturprognose

	Wien 2024 ¹⁾	Österreich 2024 ²⁾
Veränderung gegen das Vorjahr in %		
Bruttowertschöpfung ³⁾ , real	+0,9	+0,8
Unselbständig aktiv Beschäftigte	+1,0	+0,7
Arbeitslose in % der unselbständigen Erwerbspersonen		
Arbeitslosenquote in %	10,9	6,4

Q: WIFO-Berechnungen. – 1) Berechnung Jänner 2024. 2) Werte von der nationalen WIFO-Konjunkturprognose Dezember 2023. 3) Vor Abzug der Gütersubventionen und vor Zurechnung der Gütersteuern.

